

# Gemeindebrief

Ev. - Luth. Kirchengemeinde Gleschendorf

Barkau, Broderdammskamp, Gleschendorf, Havekost, Kesdorf, Pönitz, Sarkwitz, Schulendorf, Steenrade und Wulfsdorf

Grußwort Gottesdienste und Veranstaltungen Amtshandlungen Konzerte Seite 2 Heftmitte Seite 8



"Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird" (Lukasevangelium 2,10)

Liebe Gemeinde,

für mich hat diese Verkündigung in der gegenwärtigen Zeit einen ganz besonderen Klang: gegen das Geschrei der Fanatiker und der Hetze der Propaganda, kündigt der Engel aus der Weihnachtsgeschichte das genaue Gegenteil an: Friede auf Erden!

Die menschliche Logik von Herrschaft, Macht, Kontrolle, von Rache und Vergeltung wird durch einen Gedanken Gottes durchbrochen. Und dieser Gedanke bekommt Hand und Fuß, wird Mensch unter uns Menschen. Uns kann ein Licht aufgehen, wie Frieden möglich ist, weil Jesus als das Licht der Welt einen ganz neuen Ton anschlägt.

Gegen alle Dunkelheit, gegen allen Hass und allen Terror, gegen Krieg und Gewalt wird hier von einer anderen Welt und einer möglichen Zukunft gesprochen, ein Frieden angekündigt,



wie ihn die Welt aus sich heraus allein nicht kennt. Wie gut, dass das "Fürchtet euch nicht" immer wieder zur Sprache gebracht wird! Wie gut, dass Geschichten von Versöhnung, von Freiheit und von Heilung erzählt werden. Denn es sind genau diese Bilder die wir brauchen, um den vielen anderen widerstehen zu können. Es darf nicht der falsche Eindruck stehen bleiben, als ob es nur noch Chaos, Krise und Kriege geben würde und die Zukunft damit besiegelt wäre.

Als Christinnen und Christen vertrauen wir auf die Macht der Liebe, wie sie uns in Jesus Christus gezeigt wurde. Wo wir uns von dieser Liebe leiten lassen, da ist Zukunft möglich. Daher ist die Jahreslosung aus der Offenbarung des Johannes gut gewählt: "Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!" (Offenbarung 21,5)

Mit herzlichen Segenswünschen für die Advents- und Weihnachtszeit Ihr Pastor

\*\*Laws Lemke\*\*

#### Kleines Erntedankfest 2025

Wir blicken zurück auf ein kleines, aber feines Erntedankfest. Ein großer Dank gilt den fleißigen Helferinnen und Helfern, die unsere Feldsteinkirche wieder wunderschön geschmückt hatten. Unter der Deko befanden sich auch aus der Gemeinde selbstgebundene Kränze. Diese konnten nach dem schönen Festgottesdient mit Pastor Höpfner und der Kantorei gegen eine Spende erworben werden.



Die Einnahmen in Höhe von 260 € gehen an die Hospizinitiative Eutin e.V.



Beim gemeinsamen Brunch im Anschluss wurde der Sonntag gemütlich weiter gefeiert. Im nächsten Jahr hoffen wir dann auf noch mehr Helfer und Besucher, wenn es wieder heißt: Es ist großes Erntedankfest in Gleschendorf.

Herzlich Willkommen, unseren neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Wir wünschen euch eine tolle Konfizeit in unserer Kirchengemeinde.





#### Goldene Konfirmation

Es war mal wieder so weit: unsere Kirchengemeinde hatte die Konfirmationsjahrgänge 1974/75 zur Feier ihrer Goldenen Konfirmation eingeladen.

Ich freute mich auf diesen Tag. Hatte ich doch zuvor in alten Unterlagen und Erinnerungen gekramt. Zumindest wir aus dem Jahrgang 1974 hatten in der Konfirmandenzeit mit Pastor Dr. Rößler einen für jene Zeit modernen Unterricht genossen.

Die Konfi-Zeit war geteilt in Unterricht und Teilnahme am Gemeindeleben. Einige von uns z.B. halfen mit bei den Kindernachmittagen unter der Leitung von Edith Kahl, andere versuchten sich in dem Posaunenchor. Auch stellte Pastor Dr. Rößler die biblischen Themen im Unterricht oft in den Zusammenhang der Ereignisse in unserer Gesellschaft und weltweit, z.B. den damaligen Krieg zwischen Syrien, Ägypten und Israel.

Und was war nun aus all den damals 14/15-jährigen KonfirmandInnen geworden?

Wir trafen uns an dem Tag der Goldenen Konfirmation zunächst im Gemeindehaus. Etwas aufgeregt wurden die Listen der damaligen Konfis durchgesehen. Wer war alles damals dabei? Ein großes: Ach ja! Auch mussten wir feststellen, dass einige schon verstorben waren. Von uns 10 Sarkwitzer KonfirmandInnen weilen leider zwei nicht mehr unter uns.

Mit dem Kirchenvorstand zogen wir gemeinsam in die Kirche zum Gottesdienst ein.

Pastor Strehlke aus Eutin blickte in seiner Predigt auch auf die großen Ereignisse zurück, die uns in der Jugend und den folgenden 50 Jahren begleitet haben und bestimmt nicht spurlos an uns vorbeigegangen sind, z.B. die Ölkrise in den 70er Jahren, der Vietnamkrieg, RAF-Terrorismus, aber auch die deutsche Wiedervereinigung mit dem friedlichen Mauerfall 1989.

Solche Ereignisse, aber auch die für jede und jeden sehr unterschiedlichen privaten Herausforderungen und Krisen, haben unser Leben geprägt. Umso dankbarer kann ich sein, durch all diese Zeiten in dem Gefühl und dem Glauben gegangen zu sein, von Gott begleitet und behütet gewesen zu sein. Und so sei es auch weiterhin. ----



Mein Dank gilt Marita Klies und ihrem Team, die diesen Tag vorbereitet hatten und dafür sorgten, dass wir an einem festlich geschmückten Tisch bei Speis und Trank einen schönen Tag erleben durften und uns ausführlich austauschen konnten.

Anne Riekenberg-Heinrich

#### Zwei Schafe gehen auf Reisen

Liebe Gemeinde, nachdem wir letztes Jahr Bente aus der Pusteblume verabschiedet haben, waren jetzt auch Bärbel und ich dran.

Hier deshalb noch ein kleiner Gruß von uns beiden:



zum 30.09.2025 verlasse ich Scharbeutz und ziehe nach Leer in Ostfriesland. Dort lebt meine franziskanische Mitschwester und wir wollen in Zukunft als franziskanische Gemeinschaft in Leer tätig werden. Ich habe eine Wohnung in Leer und auch eine neue Stelle im Kindergarten gefunden und freue mich sehr auf diese neuen Aufgaben.

Ich danke für wundervolle 20 Jahre, die ich gern hier in Scharbeutz gelebt und in Gleschendorf ehrenamtlich gearbeitet habe. Doch nun heißt es Abschied nehmen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und Gottes Segen. Bleiben Sie behütet.

Es grüßt Sie ganz herzlich

Sr. Bärbel Hoffmann

#### Liebe Alle,

auch bei mir geht es bald auf, in die nähere weite Ferne; erst einmal reisen, bevor ich mit einem Studium im biologischen Bereich beginne.

Verwirrt wurde ich in der Pusteblume bereits das ein oder andere Mal gefragt "Was machst du noch hier, wir haben dich doch schon vor den Sommerferien verabschiedet!?". Eigentlich wollte ich auch schon unterwegs sein, es kam dann doch anders als geplant - aber es hat sich gezeigt, dass es hier zuhause noch ein paar Sachen gab, die ich damit erledigen konnte und diese kleine Verzögerung vielleicht ja auch gar nicht so blöd war.

Zum Glück weiß ich, dass einmal Team = immer Team heißt, also verabschiede ich mich nun nicht nur mit einem weinenden, sondern auch mit einem lachenden Auge von Euch;

Bis bald und liebe Grüße von

Eltje

# Amtshandlungen

# **Trauung**

Jan-Malte und Anna Basse geb. Hauschildt, Sarkwitz

#### **Beerdigungen**

Harald Brede, Pönitz

Karlheinz Johanson, Kesdorf

Ruth Palczak geb. Sunkimat, Pönitz

Oskar Rethmeyer, Niendorf/O.

Barbara Ritter geb. Beckmann, Gleschendorf

Lore Tode geb. Grimm, Untersteenrade (zuletzt Techau)



#### Sonntag, 2. November um 17 Uhr

# Orgelkonzert mit Jan Weinhold in der Feldsteinkirche.

40 Jahre Bruhn-Orgel, eine dänische Firma baute 1985 in Norddeutschland – was liegt näher als Musik des Lübecker Meisters auf diesem Instrument zu spielen, der im damaligen Dänemark geboren wurde und sich auch als Däne sah.

Musik von Dieterich Buxtehude macht somit den



Anfang des Orgelkonzertes von Jan Weinhold am

2. November um 17 Uhr in unserer Feldsteinkirche.

Das große Praeludium in g, BuxWV 163 zu Beginn, ein Meisterwerk im Stylus phantasticus. Die berühmte Passacaglia in d, BuxWV 161 erklingt ebenfalls, dazwischen eine Choralbearbeitung über den Luther-Choral "Ein feste Burg ist unser Gott". Ebenfalls ein Luther-Choral ist "Vater unser im Himmelreich" in der Bearbeitung des Hamburger Katharinen-Organisten Heinrich Scheidemann. Johann Sebastian Bach hat neben DER d-moll Toccata BWV 565 noch eine weitere, wesentlich umfänglichere geschrieben, BWV 913, dieses Werk erklingt an diesem Nachmittag.

Bachs zweiter Sohn, Carl Philipp Emanuel Bach, war Kammercembalist Friedrichs des Großen und später Musikdirektor der Hamburger Hauptkirchen, seine leidenschaftliche Orgelsonate g-moll bildet den Abschluss dieses Konzertes.

# HEIZUNGSTECHNIK - Peter Schleuß

ÖL- U. GASFEUERUNG - SANITÄR - NOTDIENST - SOLAR 04503 / 7 51 13 Scharbeutz

#### 2. Weihnachtstag, 26. Dezember um 11 Uhr

#### Musikgottesdienst mit dem Posaunenchor

Zum Ausklang des Weihnachtsfestes wird auch in diesem Jahr wieder ein musikalischer Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag angeboten. Dieses Format fand im letzten Jahr großen Zuspruch. Der Posaunenchor Gleschendorf/Scharbeutz wird den Gottesdienst musikalisch ausgestalten. Die frohe Weihnachtsbotschaft wird durch Musik vermittelt. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, viele Weihnachtslieder mitzusingen. Die Predigt entfällt in diesem besonderen Gottesdienst. Gebete, Lesungen und liturgische Elemente übernimmt Pastor Johannes Höpfner. Trompeter Christian Höhn wird den Posaunenchor verstärken und mit jazzigen Soloeinlagen und Oberstimmen für musikalische Abwechslung sorgen. Der Eintritt zu allen Konzerten ist wie immer frei. Zur Deckung der Kosten wird am Ausgang eine Spende erbeten. Aktuelle Informationen sind im Internet unter: www.kirchenmusik-gleschendorf hinterlegt.

# Gemeindeversammlung

# Am 2. November 2025 findet im Anschluss an den Gottesdienst die Gemeindeversammlung in der Kirche statt.

Konzerthinweis: Faurés Requiem in der Strandkirche

Am Samstag, den 22. November – einen Tag vor Ewigkeitssonntag – findet um 17 Uhr in der Strandkirche ein besonderes Konzert statt: Ein Frauenprojektchor, begleitet von Liene Orinska am Klavier, führt Gabriel Faurés Requiem, Op. 48, auf. Die sechsstimmige Komposition wurde für den kleinen Chor auf zwei Stimmen reduziert (Sopran und Alt). Das Barytonsolo übernimmt Kantorin Christina Engelke, die auch die musikalische Leitung innehat. Als Sopransolistin wirkt Johanna Schmidt mit, die dem Publikum der Strandkirche bereits durch das Sommerkonzert im Juli dieses Jahres bekannt ist.

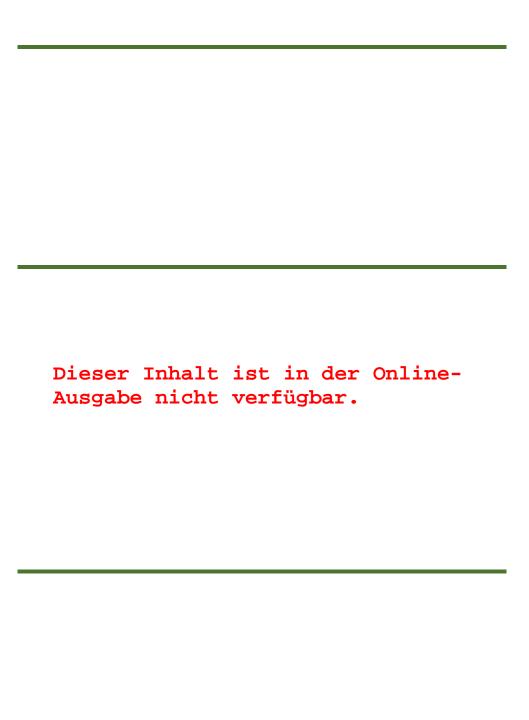


Zum Werk: Faurés Requiem entstand 1887, zwischen dem Tod seines Vaters und dem seiner Mutter. Die Uraufführung fand 1888 in der Pariser Madeleine-Kirche statt, wo Fauré als Organist tätig war. Damals sang ein Chor von etwa 30 Stimmen, begleitet von Streichern, Harfe, Pauken und Orgel. Das Requiem wurde auch 1924 bei Faurés eigener Beerdigung gespielt.

Besonderheiten: Faurés Requiem ist eine ungewöhnliche Todesmesse: Statt einer dramatischen Darstellung des Dies irae fügt er das In paradisum hinzu, das traditionell bei der Überführung des Leichnams von der Kirche zum Friedhof erklingt. Fauré wollte ein friedvolles Bild des Todes zeichnen. Die Harmonien des Fin-de-Siècle-Komponisten sind komplex, voller Charme und Melancholie – zutiefst ergreifend!

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.

Christina Engelke



Veranstaltungsorte: AP=Altes Pastorat Ki=Kirche

# **November 2025**

02.	09:45 Uhr	Gottesdienst (Ki)
	anschl.	Gemeindeversammlung
02.	17:00 Uhr	Orgelkonzert (Ki)
05.	09:00 Uhr	Klönfrühstück (AP)
06.	19:30 Uhr	öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates (AP)
09.	09:45 Uhr	Gottesdienst (Ki)
11.	15:00 Uhr	Dienstagskreis (AP)
13.	19:30 Uhr	Kreativ mit Stoff (AP)
<b>16</b> .	09:45 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag (Ki)
	anschl.	Kranzniederlegung
23.	09:45 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Ki)
24.	15:00 Uhr	Spielenachmittag für Erwachsene (AP)
<b>27.</b>	10:30 Uhr	Gottesdienst der Sinne (Ki)
27.	17:00 Uhr	Kirchenführung mit Meike Holtz (Ki)
30.	09:45 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent (Ki)
	anschl.	Brunch (AP)



# **Dezember 2025**

02.	09:00 Uhr	Klönfrühstück (AP)
04.	19:30 Uhr	öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates (AP)
05.	17:30 Uhr	Adventssingen (Ki)
06.	17:00 Uhr	Nikolaus-Punsch am Kirchberg (Stiftung Kephas)
07.	09:45 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent (Ki)
09.	15:00 Uhr	Dienstagskreis (AP)
11.	19:30 Uhr	Kreativ mit Stoff (AP)
12.	17:30 Uhr	Adventssingen (Ki)
14.	09:45 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent (Ki)
19.	17:30 Uhr	Adventssingen (Ki)
21.	09:45 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent (Ki)
24.	11:00 Uhr	Mitmachgottesdienst für die Kleinsten (Ki)
	15:00 Uhr	Familiengottesdienst (Ki)
24.	18.00 Uhr	Christvesper (Ki)
24.	22.30 Uhr	Christmette (Ki)
25.	11:15 Uhr	Regionaler Gottesdienst, Strandkirche
26	44.00.111	Scharbeutz
26.	11:00 Uhr	Musikgottesdienst zum 2. Weihnachtstag mit
		dama Dagayamamahaw (V:)
21	18:00 llbr	dem Posaunenchor (Ki)
31.	18:00 Uhr	Jahresschlussandacht (Ki)
31.	18:00 Uhr	Jahresschlussandacht (Ki) FROHE
		Jahresschlussandacht (Ki) FROHE
	18:00 Uhr uar 2026	Jahresschlussandacht (Ki)
Jan		Jahresschlussandacht (Ki)  FROHE  Weihrachten
Jan	uar 2026	Jahresschlussandacht (Ki) FROHE
Jan 04.	uar 2026 09:45 Uhr	Jahresschlussandacht (Ki)  FROHE  Weihrachten  Gottesdienst (Ki)
<b>Jan 04.</b> 07. 08.	<b>uar 2026 09:45 Uhr</b> 09:00 Uhr	FROHE  Weihrachten  Gottesdienst (Ki)  Klönfrühstück (AP)  Kreativ mit Stoff (AP)
<b>Jan 04.</b> 07. 08. <b>11.</b>	<b>uar 2026 09:45 Uhr</b> 09:00 Uhr 19:30 Uhr	Jahresschlussandacht (Ki)  FROHE  Weihrachten  Gottesdienst (Ki)  Klönfrühstück (AP)
<b>Jan 04.</b> 07. 08. <b>11.</b> 13.	<b>uar 2026 09:45 Uhr</b> 09:00 Uhr 19:30 Uhr <b>09:45 Uh</b> r	FROHE  Weihrachten  Gottesdienst (Ki)  Klönfrühstück (AP)  Kreativ mit Stoff (AP)  Gottesdienst (Ki)
<b>Jan 04.</b> 07. 08. <b>11.</b> 13.	<b>09:45 Uhr</b> 09:00 Uhr 19:30 Uhr <b>09:45 Uhr</b> 15:00 Uhr	Jahresschlussandacht (Ki)  FROHE  Weihrachten  Gottesdienst (Ki)  Klönfrühstück (AP)  Kreativ mit Stoff (AP)  Gottesdienst (Ki)  Dienstagskreis (AP)
Jan 04. 07. 08. 11. 13. 15.	uar 2026  09:45 Uhr 09:00 Uhr 19:30 Uhr 09:45 Uhr 15:00 Uhr 10:30 Uhr 09:45 Uhr	Jahresschlussandacht (Ki)  FROHE  Weihrachten  Gottesdienst (Ki)  Klönfrühstück (AP)  Kreativ mit Stoff (AP)  Gottesdienst (Ki)  Dienstagskreis (AP)  Gottesdienst der Sinne (Ki)  Gottesdienst mit Verabschiedung von  Mitarbeitenden (Ki)
Jan 04. 07. 08. 11. 13. 15. 18.	uar 2026  09:45 Uhr 09:00 Uhr 19:30 Uhr 09:45 Uhr 10:30 Uhr 09:45 Uhr	Gottesdienst (Ki)  Klönfrühstück (AP)  Kreativ mit Stoff (AP)  Gottesdienst (Ki)  Dienstagskreis (AP)  Gottesdienst der Sinne (Ki)  Gottesdienst mit Verabschiedung von  Mitarbeitenden (Ki)  Gottesdienst (Ki)
Jan 04. 07. 08. 11. 13. 15.	uar 2026  09:45 Uhr 09:00 Uhr 19:30 Uhr 09:45 Uhr 15:00 Uhr 10:30 Uhr 09:45 Uhr	Jahresschlussandacht (Ki)  FROHE  Weihrachten  Gottesdienst (Ki)  Klönfrühstück (AP)  Kreativ mit Stoff (AP)  Gottesdienst (Ki)  Dienstagskreis (AP)  Gottesdienst der Sinne (Ki)  Gottesdienst mit Verabschiedung von  Mitarbeitenden (Ki)

#### Regelmäßige Termine im Alten Pastorat Gleschendorf

Die Probentermine der Chöre in der Musikkooperation, die in der Strandkirche Scharbeutz stattfinden, sind mit aufgeführt.

#### montags:

15:00 - 17:00 Uhr	Spieler	nachmittag	für	Erwachsene	(letzter Mo.	im M.)
40.00.00.00	_					

19:00 – 20:30 Uhr Posaunenchor, Scharbeutz

#### dienstags:

10:00 - 15:00 Uhr	Sprechzeit vor Ort: Pastor Lemke
15:00 - 17:00 Uhr	Dienstagskreis (2. Di. im M.)
17:00 - 19:00 Uhr	Jungbläsergruppen des Posaunenchores

#### mittwochs:

#### donnerstags:

09:15 – 10:00 Uhr	Sprechzeit vor Ort: Pastor Höpfner
15:30 - 16:15 Uhr	Musikalische Früherziehung, Scharbeutz
17:00 - 17:45 Uhr	Kinderchor, Scharbeutz
16:30 - 18:00 Uhr	Konfirmandenunterricht, 1. Jahr (14-tägig)
19:00 - 20:00 Uhr	Projektchor, Scharbeutz

#### freitags:

15:30 - 17:30 Uhr	Kinderkirche (5-11 J.) (1. Fr. im M.)
15:30 - 17:30 Uhr	Pusteblume (5-11 J.) (24. Fr. im M.)
18:00 - 20:00 Uhr	Teenietreff (ab 6. Klasse – 12-15 J.)

### sonntags:

09:45 Uhr	Gottesdienst
-----------	--------------

Zur Anmeldung einer Taufe wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro. Monatliche Gottesdienste mit Abendmahl, sowie Gottesdienste an anderen Orten und Zeiten entnehmen Sie bitte den Seiten "Gottesdienste und Veranstaltungen"

# Stellenausschreibung

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gleschendorf sucht für ihr Kirchenbüro nach Möglichkeit

# zum 01.01.2026 eine/n Verwaltungsangestellte/n (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet zu besetzen und

hat einen Stellenumfang von insgesamt 15,0 Wochenstunden.

Das Kirchenbüro Gleschendorf ist zuständig für ca. 1.700 Gemeindemitglieder der umliegenden Dörfer und den Friedhof in Gleschendorf.

Sie sollten über eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum

Verwaltungsangestellten oder haben einen Abschluss in einem kaufmännischen Beruf oder verfügen über eine vergleichbare Berufserfahrung.

Weiterhin sucht die Kirchengemeinde

für den Friedhof und die weiteren Anlagen und Gebäude der Kirchengemeinde

# zum 01.01.2026 eine/n Friedhofsarbeiter/in und Hausmeister/in (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet zu besetzten und hat einen Stellenumfang von insgesamt 21,0 Wochenstunden.

Erfahrungen in der Arbeit im Gartenbereich und handwerkliches Geschick wären wünschenswert. Sie müssen selbständig Fahrzeuge und Arbeitsgeräte führen dürfen.

Eine Identifikation mit den Werten der Evangelischen-Lutherischen Kirchen setzen wir voraus. Schwerbehinderte und Gleichgestellte nach SGB IX werden in besonderem Maße aufgefordert, eine Bewerbung einzureichen. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie dem Anforderungsprofil entsprechen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gleschendorf, Am Kirchberg 2 in 23684 Gleschendorf oder an folgende

E-Mail-Adresse: kg-gleschendorf@kk-oh.de ein. Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Holger Höhn unter 04524/74949 zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungen.



#### **KIRCHENFÜHRUNGEN**

Kirchenführungen können gern individuell mit mir vereinbart werden. Die nächste öffentliche Führung findet am **27.11. um 17.00 Uhr** statt. Im Mittelpunkt steht das Weihnachtsfenster unserer Kirche.

#### **KREATIV MIT STOFF**

Wir kleben, basteln und nähen mit Stoff. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und man darf gerne vorbeikommen.

Am **13.11.** wird ein bisschen vorweihnachtlich gebastelt. Man benötigt kleingemusterte Stoffe, Schere und Bastelkleber.



Am **11.12.** wollen mit Spitzen, Bändern und Borten basteln. Bringt mit, was ihr habt. Schere und Klebe nicht vergessen.

Am **8.1.** möchte ich mit euch etwas gegen kalte Hände nähen. Stulpen und Loops sind geplant. Ihr braucht kuschelige Stoffe, Nähzeug und evtl. eine Nähmaschine.

Ich freue mich auf bunte Veranstaltungen.



# **GEBÄUDEREINIGUNG**

Fierthstraße 32 - 23684 Gleschendorf - Tel.: 04524-87 57 - Fax.: 04524-12 92 Email: office@facklamm-gmbh.de - Internet: www.facklamm-gmbh.de

# **KLÖNFRÜHSTÜCK**

Zu den Klönfrühstücken ist jede/r herzlich eingeladen. Wir treffen uns jeweils von **9.00 - 11.00 Uhr** im Alten Pastorat. Es wird lecker in



gemütlicher Runde gefrühstückt, wir hören eine Geschichte und es wird geklönt und gelacht. Herzlich willkommen!

Bitte spätestens 1 Woche vorher anmelden.

Die nächsten Termine sind:

Mi. 5.11.25

Di. 2.12.25

Mi. 7.01.26

Ich freue mich auf viele Gäste.

Für Fragen oder Terminabsprachen bin ich unter 04524 1495 zu erreichen.

Allen eine schöne Weihnachtszeit

Meike Holtz

#### **NIKOLAUSPUNSCHEN**

Am 6. 12. um 17.00 Uhr veranstaltet die Stiftung Kephas vor der Kirche das Nikolauspunschen.

Wir wollen gemeinsam singen, klönen und an der Feuerschale Punsch mit und ohne Alkohol genießen.

Wir freuen uns auf viele Gäste.



# Seeadler im Pastoratsgehölz in Gleschendorf

Die Brutsaison der Seeadler in 2025 war spannend. Im Februar/März, während der Balz, konnten wir beobachten, dass es offenbar einen Partnerwechsel gab. Das neue Weibchen war noch nicht ganz ausgefärbt und am Verhalten konnte man erkennen, wie unerfahren sie war, vermutlich die erste Brut. Daher war auch der Brutbeginn sehr spät, erst Ende März!

In den Vorjahren begann die Brut bereits um den 10. März herum. Da wir



Foto Jörg Ceniuk Jungvogel aus dem Pastoratsgehölz am 20.05.25

schon während der Balz die Störung der vorbereitenden Maßnahmen zur Renaturierung der Schwartau waren alle erleichtert, dass trotzdem Ende März die Brut begann.

Während der Brutzeit konnten wir für 14 Wochen freiwillige "Bewacher" finden, die die Brut beobachteten und aufzeichneten. Es wurde beobachtet, dass der Terzel sie immer wieder ermuntern musste, ihn bei

der Brut abzuwechseln und dass er länger auf dem Ei saß als das Weibchen. Erst mit dem Schlupf wurde das Verhältnis ausgeglichener. Ein Jungvogel wuchs kräftig und gesund heran. Durch das umsichtige Verhalten der Eingeweihten trat auch in den Wochen, in denen keiner Vorort war, keine relevante Störung auf.

Spannend wurde es noch einmal zum Schluss, da der Jungvogel durch den späten Brutbeginn und dadurch, dass er durch die Eltern gut mit Nahrung versorgt wurde, sehr spät ausflog. Die offizielle Sperrung des Brutbereiches durch die untere Forstbehörde endete am Donnerstag den 30.07..

Der Jungvogel, hatte seinen ersten Flugversuch am Sonntagabend den 27.07. versucht und mit einer Notlandung im Nachbarbaum beendet. Am Montag beendete er dann den nächsten Versuch im Horst, wo er von den Altvögeln mit Nahrung wurde. Ab Dienstag versorat verlängerte er seine Flugzeiten und flog aus. Besonders prekär war dieser Umstand. da für Renaturierungsmaßnahmen Arbeiten direkt unter dem Horstbaum nötia



29.07.25

waren und die Maßnahme Anfang August stattfinden sollte.

Die Arbeiten wurden deshalb auf Anfang September verschoben.

Vielen Dank an alle Verantwortlichen für die entgegenkommende Zusammenarbeit. Die Arbeiten hatten keine erkennbaren Auswirkungen auf das Verhalten der Adler, sie sind nach wie vor regelmäßig am Horst und wachen über ihr Revier.

Jochen Riekenberg

# Kirchbergbepflanzung

#### Tolle Pflanzaktion zur Neugestaltung unseres Kirchbergs

Am 11. Oktober trafen sich 13 fleißige Helfer zu dieser gemeinsamen Aktion.

Und auch die neuen Konfirmanden und Pastor Höpfner haben uns nicht nur mit Küchendienst, sondern später auch beim Einpflanzen unterstützt.





Nach einer fachkundigen Einführung von Hans-Werner Greger griffen dann alle zu Schaufel und Gießkanne und gaben den Rhododendren und Hortensien ein neues Zuhause.

Wohl verdient gab es im Anschluss Baguette und heiße Würstchen, die ganz rustikal über der Feuerschale im Topf darauf warteten, von den hungrigen Helfern verspeist zu werden.

So klang diese tolle Aktion mit einem gemeinsamen Austausch und Imbiss aus und mit dem Wissen, etwas zu unserem schönen Dorf beigetragen zu haben.





Alle Beteiligten hatten eine Menge Freude an der Aktion. Und so können alle, die in Zukunft an der Kirche entlangkommen, unseren Tatendrang bewundern und gespannt sein, wie die noch kleinen Pflanzen vielleicht schon im nächsten Frühjahr ihre bunten Blüten zeigen.

# Töpferei Gleschendorf





Tage der offenen Tür im Advent



Sa. 06.12.25 I So. 07.12.25 jeweils von 10:00 – 18:00 Uhr

Bei einer Tasse Kaffee oder Tee zeigen wir euch unsere neuen Produkte in der weihnachtlich geschmückten Werkstatt.



Think global, buy local!

Wir freuen uns sehr auf euren Besuch. Barbara Wedde-Stephan, Otto Stephan Bahnhofstraße 24, 23684 Gleschendorf 04524 1647 oder 0172 9943225

# "Der Schollmann Engel"

Ich möchte Ihnen als Spender für den Schollmann Engel einen kurzen Überblick geben, wie der aktuelle Sachstand bezüglich der Restaurierung des Schollmanns Engel ist.



Die Spendenaktion ist mit einem großartigen Ergebnis abgeschlossen. Dank Ihrer Spenden haben wir die Summe erreicht, die notwendig ist, um den Engel zu restaurieren.

Der Steinmetzbetrieb Lei hat den Engel, nach einer längeren Trocknungsphase an der Kirche, am 02.September, wie auf dem Bild zu sehen,

abgeholt und ihn in seine Werkstatt gebracht.

Mitte September ist der Engel wiederum verladen und mit dem Ziel Eckernförde verbracht worden. Dort wird er von einem Freund (Kunstschmied) des Herrn Lei (Steinmetz) restauriert.

Sollten die Kosten für die Restaurierung etwas höher ausfallen, würde Herr Lei diese Kosten übernehmen. Dafür meinen herzlichen Dank. Der Dank gilt aber auch Ihnen, die durch Ihre Spende dieses Projekt erst möglich gemacht haben. Vielen, vielen Dank!!!!!

Wie lange die Restaurierung in etwa dauert, kann ich nicht sagen. Geplant ist ja, den Engel in dem Ehrenmal auf dem Gleschendorfer Friedhof zu integrieren. Dazu muss aber die Gemeinde Scharbeutz das Ehrenmal erst einmal überarbeiten und neu anlegen.

Für das Aufstellen und die Präsentation des restaurierten Schollmann Engel werden wir dann einen Termin finden, der natürlich veröffentlicht wird.

Ich danke Ihnen nochmals für Ihre Spendenbereitschaft und verbleibe mit freundlichen Grüßen



#### **Pastoren**

Johannes Höpfner 04503 – 89 18 61 Lars Lemke 0176 – 2392 74 05

#### Kirchenbüro

Frau Heller 04524 – 749 49
Fax 04524 – 749 79
Email kg-gleschendorf@kk-oh.de
Internet www.kirche-gleschendorf.de

Das Kirchenbüro ist

Montag, Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

**Kindergarten** 04524 – 70 99 14 (Am Kirchberg 2)

Kita-gleschendorf@kk-oh.de

#### Jugenddiakonin

Doris Stobbe 0170 – 104 44 65

doris.stobbe@kk-oh.de

#### Kirchenmusikerin

Christina Engelke 0173 – 268 44 32

ac.engelke@t-online.de

#### **Posaunenchor**

Holger Höhn 04524 – 91 61

#### **Friedhof**

H.-W. Greger 0173 – 146 28 52

#### **Bankdaten**

Sparkasse Holstein IBAN DE79 2135 2240 0040 0004 65 BIC NOLADE21HOL

#### **Impressum**

Herausgegeben von der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Gleschendorf Am Kirchberg 2 23684 Gleschendorf

#### Redaktion

Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit Kirchengemeinderat der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Gleschendorf

#### Veröffentlichung persönlicher Daten

Der Kirchengemeinderat der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Gleschendorf veröffentlicht regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindemitgliedern, die älter als 69 Jahre sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen im Gemeindebrief.

Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können dem schriftlich widersprechen. Die Mitteilung muss min. 3 Monate im Voraus, spätestens zum Redaktionsschluss der entsprechenden Ausgabe, im Kirchenbüro eingegangen sein.

Der Gleschendorfer Gemeindebrief erscheint vierteljährig und wird an alle Haushalte verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 10.01.2026



# Jemand sollte was gegen Hunger tun. Moment mal, Du bist ja jemand.

Schreib die Welt nicht ab. Schreib sie um!

